

VECHTA

Öffnungszeiten

Seniorenservicebüro im Niels-Stensen-Werk: vormittags, ohne feste Sprechzeiten. Bereitschaftsdienst Vechta für medizinische Notfälle, Telefon: 116117 oder 04441/852852.

Freibad: 6.30 bis 21 Uhr. Hallenbad: 6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr.

Unibibliothek: 8.30 bis 18 Uhr. Artothek Vechta: 8.30 bis 12.30 Uhr.

Kreishaus: 8.30 bis 12.30 Uhr. Touristinformation: 9 bis 17 Uhr.

Zeughaus: 14 bis 18 Uhr. Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr.

Heimatbibliothek: 16 bis 18 Uhr.

Waffeln vor Klosterkirche

Heute verkauft die evangelische Jugend von 16 bis 18 Uhr vor der Klosterkirche selbst gebackene Waffeln. Der Erlös fließt nach Gemeindeangaben in ein gemeinnütziges Projekt.

Mütterzentrum

Das offene Frühstück des Mütterzentrums findet heute von 9.30 Uhr an in der Willohstraße 20 statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

Fest bei der Moschee

Das Gemeindefest findet am Samstag und Sonntag (26. und 27. Mai) bei der Moschee, Rombergstraße, statt. Besichtigungen der Moschee sind möglich von 14 bis 18 Uhr.

Evangelische Gemeinde

Die Kirche für Kinder findet heute von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kolping Maria Frieden

Zur Maitour treffen sich die Mitglieder am 2. Juni um 16 Uhr mit dem Rad beim Pfarrheim. Die Maiandacht ist um 18.30 Uhr bei der Kapelle in Füchtel; anschließend wird bei der Ökonomie gegrillt.

Schützen Hagen

Der neue König der Bruderschaft Hagen ist Werner Lohmann. Er ist der Vater der Kinderkönigin Julia Lohmann. Als Königin begleitet ihn seine Frau Ulla. Die Proklamation ist am Sonntagnachmittag. Die Hagener Schützen feiern am Pfingstwochenende (25. bis 27. Mai) ihr großes Fest. Der Kommers beginnt heute um 19.30 Uhr.

LANGFÖRDEN

Öffnungszeiten

Pfarramt St. Laurentius: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16.30 Uhr.

Kompanie Holtrup

Der gemütliche Nachmittag für Senioren findet heute von 15 Uhr an in der Schießhalle am Bomhof statt.

Frauengemeinschaft

Der Ausflug der Frauengemeinschaft nach Lübecke/Nettelstedt findet am 12. Juni statt. Die Teilnahme inklusive Essen und Eintritt kostet 35 Euro pro Person. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Laurentiusplatz aus. Die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. Anmeldungen sind zum 5. Juni im Pfarrbüro nötig.

Redaktion Vechta

Volker Kläne / vk
Telefon 04441/9560-359
E-Mail: vechta@ov-online.de

Langfördener feiern Geburtstag des Doms

Vor 100 Jahren wurde die Kirche St. Laurentius eingeweiht / Pfarrgemeinde bietet mehrere Aktionen an

Das Kirchweihjubiläum feiern die Langfördener gemeinsam mit den Bühnenern am 1. Juli.

VON VOLKER KLÄNE

Langförden. 200000 Mark kostete der Bau der Langfördener Kirche, zu Beginn des 20. Jahrhunderts relativ viel Geld für ein solches Bauwerk. Grundsätzlich hatten die Behörden zwar nichts dagegen, das Offizialat forderte im Jahr 1906 trotzdem eine Stellungnahme an, warum die Kirche einer eher kleinen Gemeinde wie Langförden derart teuer ausfallen müsste. Sieben Gründe gab der frühere Pfarrer Dr. Gisbert Meistermann an, unter Punkt sechs: „Lange haben wir in Langförden die schlechteste Kirche der Umgegend gehabt, dafür wünschen wir mit Recht jetzt eine der besten.“

Viele Geschichten rund um den Langfördener Dom, der am 3. Juli 1912 eingeweiht wurde, werden in einer Chronik zu lesen sein, die eine Autorengruppe unter Federführung von Willi Baumann, dem Leiter des Offizialatsarchivs in Vechta, geschrieben hat. Verkaufsstart ist am Wochenende 30. Juni/1. Juli. Dann feiern Langfördener und Bühnener Katholiken den 100. Geburtstag der Kirche St. Laurentius mit Festhochamt, Pfarrfest und Fete.

Rund um das Jubiläum hat ein Ausschuss der Pfarrgemeinde ein Programm mit vielen Aktionen geschaffen. Pfarrer Heinrich Taphorn und die Seelsorgeratsvorsitzende Elisabeth Hartmann stellten es vor (siehe auch Fakten): Am Wochenende des Kirchweihjubiläums (30. Juni/1. Juli) beginnt am Samstag um 19 Uhr im Festzelt auf dem Laurentiusplatz ein bunter Fetenabend, musikalisch gestaltet von Musikvereinen und Chören aus Lang-



Am 3. Juli 1912 eingeweiht wurde die Pfarrkirche St. Laurentius in Langförden. Über den neuromanischen Bau gibt es viele Geschichten zu erzählen. Zum Jubiläum erscheint auch eine Chronik. Foto: Rolfes

förden und Bühnen. Am Sonntag um 10 Uhr zelebriert Weihbischof Heinrich Timmerevers das Pontifikalamt. Anschließend folgt ein Festakt auf dem Laurentiusplatz. Langfördener und Bühnener feiern danach das erste gemeinsame Pfarrfest seit der Fu-

gung der Kirchengemeinden. Der Kindergarten bietet zum 40-jährigen Bestehen an beiden Tagen ebenfalls Programm an. Am Sonntag um 10 Uhr wird ein Kindergottesdienst im Wald gefeiert. Außerdem werden beim Jubiläumsfest Schätze der Langfö-

dener und Bühnener Kirche gezeigt, darunter Messkelche, Monstranzen und Gewänder. Vorbereitet wird die Ausstellung von Schwester Ansgar, Thorsten Pieper und ihrem Team. Der Heimatverein präsentiert eine Ausstellung zum Kirchenjubiläum,

unter anderem mit alten Plänen und Fotos. „Wir laden auch die Pfarrer ein, die hier tätig waren“, sagt Taphorn. Heinrich Rießelmann und Ernst Halbe sind ebenso willkommen wie die früheren Diakone Ludger Jonas, Michael Prinz und Gerion Beese.

FAKTEN

- Im Jubiläumsjahr bietet die Pfarrgemeinde mehrere Aktionen an:
- Workshop mit Künstlerin Bali Tollak am 16. Juni (14 bis 18 Uhr). Es werden kunstvolle Seelenbretter gestaltet – mit religiösen Zitaten oder philosophischen Sprüchen. Anmeldung im Pfarrbüro (Telefon 04447/496).
- Ein Abend mit Bildern und Musik am 24. Juni (19.30 Uhr) in der Kirche. Kunsthistorikerin Dr. Ruth Dalinghaus spricht Texte zum Jubiläum der Kirche.
- Konzert Ensemble Jubilate am 8. Juli (17 Uhr) in der Kirche. Eintritt: acht Euro, Karten bei der LzO Langförden und im Pfarrbüro.
- Klettern und Erlebnisübungen mit dem Theomobil am 14. Juli (10 bis 15 Uhr). Anmeldung bei Manfred Quatmann (Telefon 04447/811916) oder im Pfarrbüro.
- Generation of Faith am 25. November. Alle Generationen sind eingeladen, miteinander über den Glauben zu sprechen. Infos im Pfarrbüro.
- Radpilgern nach Damme (17. Juni), Lage (22. Juli), Telgte (11. August) und Kevelaer (15./16. September). Anmeldung bei Josef Osterloh (Telefon 04447/8964).

Die Uni Vechta lädt ein

Erster Studieninformationstag am 9. Juni

Vechta (hib). Die Uni Vechta bietet zum ersten Studieninformationstag. Den 9. Juni hat sich die Hochschule ausgesucht. Eingeladen sind laut einer Mitteilung Schüler und deren Eltern.

Von 10 bis 16 Uhr dauert das Programm. Vertreter der Studi-

engänge und Fächer geben Auskunft zu Inhalten, Voraussetzungen und Perspektiven ihrer Disziplinen. Geplant sind Vorträge und Führung.

■ **Info:** Das Programm gibt es unter www.uni-vechta.de.

Wo Ehrenamtliche gebraucht werden

Drei Gruppen stellen sich am 29. Mai im Niels-Stensen-Werk vor

Vechta (hib). Das Seniorenservicebüro für den Kreis lädt zur nächsten Auflage in der Reihe „Dem Ehrenamt auf der Spur“ ein. Der Termin: 29. Mai. Beginn ist um 19.30 Uhr im Niels-Stensen-Werk Vechta. Das Ziel ist, Ehrenamtliche zur Mitarbeit zu

motivieren. Drei Organisationen sollen sich und ihre Arbeit an diesem Abend vorstellen dürfen. Mit dabei ist das neue Erzählcafé der Malteser im Kreis. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht der Sozialdienst katholischer Männer in Vechta. Auch der Verein

gegen Gewalt an Frauen und Kindern sucht engagierte Unterstützer.

■ **Info:** Kontakt: Petra Pohlmann vom Seniorenservicebüro für den Kreis Vechta, Telefon: 04441/992744.



Maria Friedens Minis gewinnen Wettbewerb

Der Kindergarten Maria Frieden Vechta hat beim Wettbewerb „So geht das“ der BauXpert-Gruppe 5000 Euro gewonnen. Heiner und Peter gr. Beilage, die Geschäftsführer

der Firma gr. Beilage, überreichten den symbolischen Scheck. Das Geld verwendet der Kindergarten, um eine Holzwerkstatt für die 110 Kinder einzurichten. Den Preis ge-

wann die Einrichtung für das Modell einer Werkstatt im Grünen, die zehn Kinder gebastelt hatten. Insgesamt waren bundesweit 132 Bewerbungen eingegangen. Foto: privat

Fiesta in der Toncoole wieder abgesagt

Stadt erlaubt Fete in Naturbad nicht

Vechta (vk). Gut 1300 Partygäste zählten die Organisatoren der Fiesta Electronica in der Toncoole an Christi Himmelfahrt. Eine Wiederholung der Fete am Pfingstsonntag wird es im Vechtaer Naturbad aber nicht geben. Die Veranstalter Michael Mehl (DJ Mike Flour) und Alex de Vos, Pächter der Toncoole, haben für das Fest zwar schon geworben, von der Stadt Vechta aber keine Genehmigung erhalten.

Für die Entscheidung gebe es ein Bündel von Gründen, teilte Pressesprecher Herbert Fischer mit. „Der Charakter des Freibades soll erhalten bleiben. Das ist

kein Eventgelände“, sagte er. An Pfingsten sollten Familien die Möglichkeit haben, in der Toncoole zu schwimmen. Die Party am Himmelfahrtstag sei genehmigt gewesen. Hin und wieder sei eine solche Veranstaltung in Ordnung, so Fischer, aber nicht zwei Events kurz nacheinander.

Außerdem finde am Wochenende das Hagener Schützenfest in unmittelbarer Nähe statt, sagte Fischer. Zwei Veranstaltungen dieser Art wolle man den Anliegern nicht zumuten. Offensichtlich hatten sich auch Nachbarn über Lärm und Vorkommnisse bei der ersten Fiesta beschwert.